

Begleitung

Jeder Mensch ist anders. Unsere Arbeit verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche gut vorbereitet in ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Unterstützende Angebote wie Rehabilitations-training in lebenspraktischen Fähigkeiten, Orientierung und Mobilität begleiten sie auf diesem Weg.



Wege ins Internat

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Frau Katrin Schmeer. Sie berät Sie gern.
tel. +49 (0) 3375 2196-33

Brandenburgische Schule
für Blinde und Sehbehinderte
Luckenwalder Str. 64
15711 Königs Wusterhausen

Ihre Ansprechpartnerin in der Blindenschule
ist Förderschulrektorin Frau Heide Popig.
tel. +49 (0) 3375 2429-11

Anfahrtsskizze



Lernen fürs Leben

Internat für Sehgeschädigte

Perspektiven für
blinde und
sehbehinderte
Menschen

SFZ Förderzentrum gGmbH
Internat für Sehgeschädigte
Königs Wusterhausen

Luckenwalder Str. 64
15711 Königs Wusterhausen
tel. +49 (0) 03375 2196-30
fax. +49 (0) 03375 2196-32

Ein Unternehmen der
SFZ Förderzentrum gGmbH
Flemmingstraße 8c
09116 Chemnitz
tel. +49 (0) 371 3344-0
fax. +49 (0) 371 3344-350
www.sfz-chemnitz.de



Wege ins Leben

Wohnen und Leben im Internat für Sehgeschädigte - Basis für ein selbstbestimmtes Leben

Die SchülerInnen der Brandenburgischen Schule für Blinde und Sehbehinderte finden bei uns verschiedene Wohnmöglichkeiten.

Vom Wohnen im Internat in direkter Nachbarschaft zur Schule bis hin zu Wohngruppen im Stadtgebiet.

Dabei orientiert sich das Angebot an den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Selbstverständlich steht immer ein persönlicher Ansprechpartner beratend und begleitend zur Seite.

Für die aktive Freizeitgestaltung laden unsere kreativen und ständig wechselnden Angebote zum Mitmachen ein.

Jeder hat die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen, zu entwickeln und so in der Gemeinschaft seinen festen Platz zu finden.



Unsere Pluspunkte für junge, blinde und sehbehinderte Menschen

- Blinden- und sehbehindertenspezifisch qualifiziertes Team von Erziehern, Sozialpädagogen und Rehabilitationslehrern
- Hochwertige und gemütliche Ausstattung der Wohnräume
- Ausstattung mit speziellen Hilfsmitteln
- Fachdienste rund ums Sehen
- In direkter Nachbarschaft zur Schule
- Unterstützende Förderung, Hausaufgabenbetreuung
- Vielfältige Angebote zur Freizeitgestaltung



Wohnen im Internat

In den Wohngruppen leben vier bis neun Kinder bzw. Jugendliche zusammen.

Ein- bis Zweibettzimmer, ein Gruppenwohnraum, sowie Küche und Sanitärbereich stehen zur Verfügung.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, eigenverantwortliches Wohnen zu proben und zu lernen. Ein hohes Maß an selbstständigem Handeln und Eigenverantwortung stehen dabei im Mittelpunkt. Gut ausgestattete Wohnungen außerhalb der Einrichtung tragen dazu bei.